

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 25. november 1970

blatt 3619

das verkehrskonzept fuer wien

5 wien, 25.11. (rk) erst vor kurzem wurden die wirtschafts-  
politischen leitlinien fuer wien der oeffentlichkeit uebergeben.  
nun wird eine weitere wichtige grundlage fuer das gesamte planungs-  
geschehen der stadt bei einer

p r e s s e k o n f e r e n z

vorgestellt werden. planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n  
und die experten der stadtplanung werden darueber berichten.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 2. dezember, 11 uhr.

ort: presseclub concordia, 1, bankgasse 8.

0951

stadtrat nekula neuer praesident der arbeitgemeinschaft  
der gemeinwirtschaft

8 wien, 25.11. (rk) anlaesslich eines vortrages, den der bundesminister fuer verkehr, erwin f r u e h b a u e r, ueber einladung der arbeitgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft dienstags, den 24. november, im stadtsenatssaal des wiener rathauses hielt, gab vizebuergerrmeister felix s l a v i k bekannt, dass er im zusammenhang mit seiner designierung zum buergerrmeister der bundeshauptstadt wien sein amt als praesident der arbeitgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft zuruecklegen werde. als sein nachfolger in dieser funktion wurde in einer anschliessenden vorstandssitzung der amtsfuehrende stadtrat fuer die staedtischen unternehmungen, franz n e k u l a, nominiert.

1008

## wasserwerke:

demolierter ruestwagen wird ersetzt

7 wien, 25.11. (rk) durch fremdverschuldete verkehrsunfaelle wurden im oktober innerhalb von zwei tagen zwei ruestwagen der wiener wasserwerke ausser gefecht gesetzt. bei einem einsatzfahrzeug gab es totalschaden. da die wasserwerke nur drei dieser hochwertigen spezialfahrzeuge fuer den einsatz bei gebrechen besitzen, musste schleunigst fuer ersatz gesorgt werden. einen teil des schadens wird zwar die versicherung abdecken, es kann jedoch nicht die abwicklung des schadensfalles abgewartet werden. daher bewilligte der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates am mittwoch 200.000 schilling fuer die anschaffung eines neuen ruestwagens fuer den bereichsdienst der wasserwerke.

1002

## 75. geburtstag von nico dostal

1 wien, 25.11. (rk) am 27. november vollendet der komponist prof. nico dostal das 75. lebensjahr.

er wurde in korneuburg geboren, besuchte die damals in klosterneuburg untergebrachte kirchenmusikabteilung der wiener musikakademie, vervollkommnete nach dem ersten weltkrieg seine fachkenntnisse im privatunterricht und bildete sich zum theaterkapellmeister aus. engagements fuehrten ihn an das st. poeltner stadttheater sowie an die stadttheater von innsbruck, czernowitz und salzburg. 1924 ging dostal nach berlin, wo er sich auch mit eigenen kompositionen versuchte. der grosse wurf gelang ihm mit seinem operettenerstling 'clivia'. in der folge wurde dostal als moderner operettenkomponist im in- und ausland populaer. einen sensationserfolg erzielte die operette 'monika', deren melodien auch durch die verfilmung weiteste verbreitung erlangten. die tonsprache seiner werke zeichnet sich durch eingaengige melodik, beschwingte rhythmien und effektvolle instrumentierung aus und neigt durchaus dem internationalen geschmack zu. prof. nico dostal, der seinen staendigen wohnsitz nach salzburg verlegt hat, ist traeger des oesterreichischen ehrenkreuzes 1. klasse fuer kunst und wissenschaft sowie des paul lincke-preises.

0927

## tiefbauausschuss: hochwasserschutz

6 wien, 25.11. (rk) mit problemen der donau beschaeftigte sich der tiefbauausschuss in seiner sitzung am mittwoch. er vergab vorarbeiten fuer die erstellung eines projektes fuer eine wasserversorgungsanlage auf der kuenftigen donauinsel (2,8 millionen schilling). fuer den 3. bauabschnitt des linken hauptsammelkanals wurden 130 millionen schilling genehmigt. ausserdem bewilligte der ausschuss baugrunduntersuchungen fuer den 'donaudueker': es handelt sich dabei um die 'fortsetzung' des linken hauptsammelkanals, der dueker befoerdert die abwaesser des linken donaufers unter dem strom zu der hauptklaeranlage im 11. bezirk. fuer die baugrunduntersuchungen wurden 570.000 schilling genehmigt.

0956

## alexius meinong zum gedenken

2 wien, 25.11. (nk) auf den 23. november faellt der 50. todes-  
tag des philosophen univ. prof. dr. alexius m e i n o n g .

er wurde am 17. juli 1853 in lemburg geboren, absolvierte sein  
studium an der wiener universitaet und wandte sich als schueler  
franz brentanos der reinen philosophie zu. 1878 erfolgte seine  
habilitierung, 1882 seine berufung an die grazer universitaet, wo  
er die ersten experimentalpsychologischen uebungen veranstaltete.  
meinong ist der begruender der gegenstandstheorie, welche die wirk-  
lichkeit von der gegenstaendlichkeit unterscheidet. in seiner  
psychologie gelangt meinong zu dem neuen begriff der ''annahme'',  
der seiner meinung nach ein neues erlebnisgebiet eroeffnet. den  
annahmen kommt eine beherrschende funktion beim verstehen von rede  
und schrift, von spiel und kunst zu. die gegenstandstheorie meinongs  
uebte in den ersten jahrzehnten des 20. jahrhunderts grossen ein-  
fluss auf die entwicklung der philosophie aus. aus ihr hat sich die  
richtung der marburger-schule und vor allem die phaenomenologie  
edmund husserts weiterentwickelt. alexius meinong verfasste zahl-  
reiche wissenschaftliche arbeiten, darunter die schriften ''ueber  
annahmen'', ''untersuchungen zur gegenstandstheorie und psychologie'',  
''ueber die stellung des gegenstandes im system der wissenschaften''  
''zur grundlegung der allgemeinen werttheorie''.

0937

faelligkeitstermine der abgaben der stadt wien  
im dezember 1970

4 wien, 25.11. (rk) im dezember 1970 sind nachstehende abgaben faellig:

10. dezember: ankuendigungsabgabe fuer november, dienstgeber-abgabe fuer november, getraenkeststeuer fuer november, gefrorenen-steuer fuer november, vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die zweite haelfte november.

14. dezember: anzeigenabgabe fuer november. ortstaxe fuer november.

15. dezember: Lohnsummensteuer fuer november.

25. dezember: vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die erste haelfte dezember.

1037

naechste woche: hausmusik beim buergermeister

3 wien, 25.11. (rk) wie alljaehrlich, findet auch heuer wieder in den repraesentationsraeumen des buergermeisters die veranstaltung einer hausmusik statt. geladen sind diesmal lehrer, musikerzieher und vertreter des stadtschulrats fuer wien. lehrer und schueler des konservatoriums der stadt wien spielen werke von haydn, schubert, mahler und telemann.

geehrte redaktion!

zur hausmusik beim buergermeister laden wir sie herzlich ein.

zeit: mittwoch, 2. dezember, 15.30 uhr.

ort: rathaus, repraesentationsraeume des buergermeisters.

(praesidialstiege)

0940

## wiener garagengesetz wird der zeit angepasst

9 wien, 25.11. (rk) von pressevertretern berichtete mittwoch im presseforum der stadt wien der stadtrat fuer verschiedene rechtsangelegenheiten, dr. hannes k r a s s e r , ueber die vorbereitungsarbeiten zur novellierung des wiener garagengesetzes. es geht darum, das aus dem jahre 1957 stammende gesetz der zeit anzupassen, mit dem ziel, neue wege zur gewinnung von mehr parkraum, vor allem im dichtbebauten stadtgebiet zu finden.

die derzeit gueltige bestimmung, wonach bei wohnhaeusern fuer je 300 quadratmeter geschossflaeche ein pkw-stellplatz errichtet werden muss, entspricht nicht mehr den anforderungen der fortschreitenden motorisierung. das gleiche gilt fuer die relation ein stellplatz pro 400 quadratmeter geschossflaeche bei buero- und geschaeftshaesern.

dieser tage hatte stadtrat dr. krasser magistrats- und ministerialbame, vertreter der polizei, der kraftfahrverbaende und anderer interessenorganisationen zu einem ersten hearing ueber das garagengesetz eingeladen.

bei dem expertengengespraech, zu dem stadtrat dr. k r a s s e r eingeladen hatte, wurden von den behoerden- und interessenvertretern eine reihe wichtiger vorschlaege und anregungen deponiert:

- + gegenwaertig wird bei der zufahrt zu einstellplaetzen ein durchlaufender erhoehter gehweg von mindestens 80 zentimeter breite verlangt. wuerde diese bestimmung wegfallen, waere vielfach die moeglichkeit gegeben, eine begrenzte zahl von kraftfahrzeugen einzustellen (z.b. bei hauseinfahrten, wenn der hof entsprechend gross ist).
- + einstellplaetze fuer pkw muessen derzeit von gebaeuden einen abstand von 1,5 meter aufweisen. im interesse der vermeidung von geruchs- und geraeuscbelaestigungen wird eine erweiterung dieses abstandes auf fuenf meter gewuenscht.
- + in kellergeschossen duerfen zapfstellen derzeit nicht eingerichtet werden. im hinblick auf die technische entwicklung auf dem sektor

- der entlueftung wird die beseitigung dieser bestimmung gewuenscht, um fuer den bau von parkgaragen, vor allem mineraloelfirmen einen besonderen anreiz zu bieten. gegeneinwand: explosionsgefahr.
- + die errichtung fuer stellplaetze wird derzeit bei wohngebaeuden fuer je volle 300 quadratmeter geschossflaeche begruendet (dies entspricht etwa vier wohnungen). hier wird eine reduzierung auf 100 quadratmeter beantragt. bedenken haben gemeinnuetzigen wohnbauvereinigungen wegen der schwierigkeit der finanzierung. fuer den fall, dass die errichteten einstellplaetze die ersten jahre ab bezug des wohnhauses noch nicht benuetzt werden, werden foerderungsmassnahmen, etwa stundung der rueckzahlung der oeffentlichen darlehen zur diskussion gestellt.
  - + bei buero- und geschaeftshausern besteht derzeit die verpflichtung zur errichtung eines stellplatzes fuer je volle 400 quadratmeter. auch hier wird eine reduktion verlangt, wobei werte von 50 quadratmeter bis 100 quadratmeter genannt werden. nach der derzeitigen rechtslage wird bei einem buero- und geschaeftshausbau die voraus-sichtliche anzahl der besucher und benuetzer geschaezt, und danach zusaetzliche stellplaetze fuer je zehn verlangt. dies birgt zuviele fehlerquellen in sich und ist unpraktisch.
  - + fuer die industriebauten besteht die verpflichtung, fuer je 400 quadratmeter geschossflaeche einen stellplatz herzustellen. derzeit besteht kein unterschied zwischen kapitalintensivem und lohnintensivem betrieb.
  - + hinsichtlich der supermaerkte wird wegen des enormen parkplatzbedarfes eine sonderregelung angestrebt.
  - + es wurde angeregt, die verpflichtung zur schaffung von einstellplaetzen fuer gaststaetten, espressostuben usw. von der besucherzahl (derzeit je 20 besucherplaetze ein stellplatz) auf die raumflaeche, etwa ein stellplatz je fuenf quadratmeter, umzustellen. fuer veranstaltungsraeume, sportplaetze, theater usw. soll die besucherzahl beibehalten werden, und zwar etwa pro fuenf personen ein stellplatz.
  - + derzeit wird die verpflichtung zu einstellplaetzen auch dann erfuellt, wenn im umkreis von zirka 300 meter ausserhalb des bau-

platzes eine einstellmoeglichkeit sichergestellt wird. teilweise wird eine ausweitung dieses umkreises bis zu 600 meter verlangt. + hinsichtlich der ausgleichsabgabe (jahreseinnahmen derzeit etwa 1,5 millionen schilling) wird die verwendung zur foerderung des parkgaragenbaues vorgeschlagen. (forts.moeglich)

1220

## 2. wiener hochquellenleitung:

dringende reparaturen im akkordtempo

10 wien, 25.11. (rk) die 200 kilometer lange 2. wiener hochquellenleitung, die in diesen tagen 60 jahre alt wird, kann ihr alter nicht verleugnen: waehrend der im herbst ueblichen entleerung - in der fachsprache ''abkehrung'' - werden die kanaele nicht nur gesaeubert, es muessen auch immer staerker auftretende schaeden im mauerwerk ausgebessert werden. gleichzeitig werden schadhafte entleerungsschieber repariert bzw. ausgewechselt. bei einer abkehrung stehen maximal 50 stunden an effektiven arbeitszeit zur verfuegung, es muss daher von erprobten firmen im akkordtempo gearbeitet werden.

oesterreicher-stollen wird angeschlossen

diesen herbst werden zwei abkehrungen zu jeweils 50 stunden durchgefuehrt, da groessere instandsetzungsarbeiten wegen der nun erfolgenden einbindung des neuen oesterreicher-stollens bei neubruck in die 2. hochquellenleitung notwendig sind. die erforderlichen mittel in der hoehe von insgesamt 9 millionen schilling und die auftragserteilung an 14 firmen bewilligte der tiefbauausschuss des wiener gemeinderats am mittwoch.

1234

## sauna fuer volksbad am neubau

12 wien, 25.11. (rk) im zuge der realisierung des baederkonzeptes werden auch die traditionellen ''tropferlbaeder'' modernisiert. so bekommt nun das staedtische volksbad in der hermannngasse am neubau eine neue saunaabteilung fuer damen und herren (wechselbetrieb). stadtrat hubert p f o c h stellte dazu am mittwoch im hochbauausschuss des wiener gemeinderates den antrag.

die saunaabteilung wird im erdgeschoss eingerichtet, statt dessen wird das brausebad 2. klasse fuer maenner, das in letzter zeit - zweifellos wegen des steigenden sanitaeren komforts der wohnungen - nur mehr zu elf prozent ausgelastet war, aufgelassen. fuer den geringen bedarf soll das kleinere, seit jahren stillgelegte kinderbrausebad als maennerbrausebad adaptiert werden. mit der neuen sauna fuer 40 personen (erweiterungsmoeglichkeit im keller) wird sicher einem wunsch der bevoelkerung des 7. bezirktes rechnung getragen. die kosten sind mit 853.000 schilling veranschlagt, fuer heuer wurden noch 253.000 schilling bewilligt, um die arbeiten in den wintermonaten forcieren zu koennen.

1254

## 185 neue wohnungen werden geplant

11 wien, 25.11. (rk) der hochbauausschuss des wiener gemeinderates vergab am mittwoch die ausarbeitung von vorentwuergen fuer fuenf neue staedtische wohnhausanlagen mit insgesamt 185 wohneinheiten. die wohnhaeuser sollen in meidling (hetzendorfer strasse), penzing (linzer strasse), rudolfsheim-fuenfhaus (pillergasse) und in liesing (zwei objekte in der breitenfurter strasse) gebaut werden.

1243

ein voller erfolg:

erster ausbildungskurs fuer leitendes krankenpflegepersonal

13 wien, 25.11. (rk) im roten salon des wiener rathauses erhielten mittwoch die absolventinnen des ersten ausbildungskurses zur heranbildung von leitendem krankenpflegepersonal ihre zeugnisse. an der feierstunde nahmen personalstadtrat hans b o c k , gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k , oberstadtphysikus dr. albert k r a s s n i g g , der landessanitaetsdirektor von nieder-oesterreich, dr. g r u b m u e l l e r , der aertzliche direktor des allgemeinen krankenhauses, hofrat dr. r i t s c h l , und die mitglieder des gemeinderatsausschusses 5 teil.

in seiner begruessung unterstrich obersenatsrat dr. w i d - m a y e r , dass dieser erste ausbildungskurs zu einem grossartigen erfolg geworden sei. saemtliche kursteilnehmer, es waren 32 diplomierte schwestern aus wiener gemeindespitaelern, zwei schwestern aus niederoesterreich und zwei aus der steiermark, bestanden alle pruefungen. 19 der kandidatinnen erhielten auszeichnungen, neun von ihnen absolvierten alle faecher mit den noten 'sehr gut'.

nach einem dank an die stadt wien, die fuer diesen ausbildungskurs betraechtliche mittel zur vorfuegung gestellt hatte, betonte gesundheitsstadtrat dr. glueck, dass niemand mit einem so durchschlagenden erfolg dieses fortbildungskurses, dem ersten seiner art, gerechnet habe. der versuch wurde nicht zu frueh gestartet: allein im kommenden jahr sind ueber 100 stellen fuer leitendes schwesternpersonal zu besetzen.

personalstadtrat hans bock verwies darauf, dass die gesellschaft im zunehmendem mass hochqualifizierter fachkraefte bedarf. diesem ersten fortbildungskurs fuer leitende krankenpflegepersonen werden nicht nur weitere folgen, sondern die stadt wien trifft auch alle vorkehrungen, um fuer das uebrige personal der stadtverwaltung spezialausbildungsmoeglichkeiten zu schaffen.

## aelteste wienerin ist 107 jahre alt

14 wien, 25.11. (rk) ihren 107. geburtstag feiert morgen donnerstag, den 26. november, frau josefine g r o e g e r . sie ist damit der aelteste bewohner der bundeshauptstadt und wahrscheinlich auch von oesterreich. buergermeister bruno m a r e k nahm dieses ereignis zum anlass und besuchte mittwoch die jubilarin im altersheim lainz (pavillon acht), um ihr - zusammen mit einer ehrengabe und einem blumenstrauss - die glueckwuensche der stadtverwaltung zu ueberbringen.

josefine groeger wurde am 26. november 1863 in graz geboren und uebte den beruf einer koechin aus. sie hatte drei soehne, von denen allerdings keiner mehr am leben ist. jedoch koennen ein enkel und ein urenkel mit der jubilarin deren seltenen geburtstag feiern.

geistig noch ueberaus rege und bei guter gesundheit praesentierete sich mittwoch aelteste bewohnerin josefine g r o e g e r im altersheim lainz ihren zahlreichen gratulanten. neben buergermeister bruno m a r e k hatten sich auch staatssekretaer gertrude w o n d r a c k sowie bezirksvorsteher eduard p o p p im festlich geschmueckten zimmer der 107-jaehrigen jubilarin eingefunden, um ihr die herzlichsten glueckwuensche zu ueberbringen.

direktor primarius dr. viktor s a m e c war mit mehreren aerzten und schwestern erschienen, um die glueckwuensche des altersheimes auszusprechen. frau groeger, die schon seit vielen jahren verwitwet ist, befindet sich seit dem jahre 1949 in der obhut und pflege des altersheimes lainz. im zimmer der jubilarin war ein geburtstagstisch mit einem blumenarrangement, einem geschenkkorb sowie einer torte mit einem grossen ''107er'' aufgebaut worden.

## wiener garagengesetz (forts)

angestrebtes ziel: ein pkw-stellplatz auf eineinhalb wohnungen

15 wien, 25.11. (rk) in der diskussion mit pressevertretern wies stadtrat dr. k r a s s e r darauf hin, dass er bewusst ein expertengespraech an die spitze der vorbereitungsarbeiten zur novellierung des wiener garagengesetzes gestellt habe. die vorgebrachten anregungen und vorschlaege wuerden genau studiert. zu beginn des naechsten jahres werde ein entwurf ausgearbeitet, in dem bereits anregungen verwertet werden. diese vorgangsweise trage wesentlich zur beschleunigung des nachfolgenden begutachtungsverfahrens bei.

stadtrat dr. krasser plaederte fuer eine breite diskussion der mit dem garagengesetz zusammenhaengenden problematik, da die entwicklung zur vollmotorisierung einen umdenkungsprozess in der oeffentlichkeit erfodere. zweifellos bringe die bereitstellung von mehr parkraum mehr kosten fuer den wohnbau mit sich. die ideale relation ein pkw-stellplatz pro wohnung lasse sich zwar derzeit mit hilfe eines erneuerten garagengesetzes kaum realisieren. man hoffe jedoch, mit einer reduzierung der bei wohnhausneubauten gueltigen basis - fuer je 300 quadratmeter geschossflaeche (entspricht vier wohnungen) ein pkw-stellplatz - auf 100 quadratmeter wenigstens zur relation ein pkw-stellplatz pro eineinhalb wohnungen zu kommen.  
(schluss)

1358

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

16 wien, 25.11. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 3 schilling, karotten 6 schilling je kilogramm, karfiol 4 bis 6 schilling, hauptelsalat 3 bis 4 schilling je stueck.

aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, mandarinen 8 bis 10 schilling, orangen (griechische) 5,50 bis 6 schilling je kilogramm.

1408

wiens computer arbeiten auch fuer schwechat

17 wien, 25.11. (rk) seit kurzem arbeiten die computer des kommunalen rechnerzentrum wiens auch fuer die stadtgemeinde schwechat. wie senatsrat k o l o s e u s vom buero fuer verwaltungstechnik und organisation anlaesslich eines seminars fuer oesterreichische kommunalpolitiker mitteilte, hat die stadt wien schwechat die umstellung der gebuehrenverrechnung von der herkoemmlichen methode auf das computersystem ermoeglicht. ohne investitionskosten ist der stadtgemeinde schwechat mit hilfe der stadt wien eine wesentliche verwaltungsvereinfachung gelungen. wie das interesse anderer gemeinden der region wien zeigt, duerfte die kooperation auf diesem gebiet in naechster zeit noch einige andere orte erfassen.

diese art der zusammenarbeit ist unbedingt notwendig, sollen die kleineren und finanzschwaecheren gemeinden nicht den anschluss an die erfordernisse unserer zeit verlieren. der kauf einer elektronischen datenverarbeitungsanlage ist nicht fuer jede gemeinde erschwinglich und sinnvoll. kleinere computeranlagen wiederum erfuellen nicht alle anforderungen. regionale zusammenarbeit auf dem gebiet der datenverarbeitungsanlagen wird daher unbedingt notwendig sein.

bundesrat s c h w e d a , der generalsekretar des oesterreichischen staedtebundes, unterstrich bei dem 'computerseminar', das diensttag vom kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrum und dem oesterreichischen staedtebund veranstaltet wurde, diese ueberlegungen. er stellte fest, dass auf diesem gebiet eine enge zusammenarbeit zwischen staedtebund und gemeindebund erfolgen muesse. es duerfe keine zersplitterung geben, wolle man fehlinvestitionen, die millionen kosten, vermeiden.

das kommunalwissenschaftliche dokumentationszentrum und der oesterreichische staedtebund hatten zu diesem seminar 24 vertreter von groesseren staedten aus ganz oesterreich eingeladen. unter dem vorsitz des wiener neustaedter buergermeister b a r w i t z i u s referierten fachleute aus dem in- und ausland die entwicklung der elektronischen datenverarbeitung und ihre anwendung auf dem kommunalen sektor. (forts)

## slavik empfang britische parlamentsdelegation

19 wien, 25.11. (rk) am mittwoch gab vizebuurgermeister felix slavik fuer die in wien weilende englische parlamentsdelegation in anwesenheit des britischen botschafters, sir peter alec wilkonnson, des dritten nationalratspraesidenten, otto probst und des landtagspraesidenten dr. stemmer im wiener rathauskeller ein mittagessen.

der vizebuurgermeister betonte in seiner begruessungsrede die guten beziehungen, die seit jeher zwischen england und oesterreich bestehen. der delegationsfuehrer m.j. mc larn hob die stellung wiens in historischer und neuer zeit als metropole der musik, medizin und vieler wissenschaftlicher und technischer disziplinen hervor. wien haette nicht nur massgeblichen einfluss auf die entwicklung der zivilisation europas genommen, sondern waere heute noch nicht nur eine grosstadt im schnittpunkt europas, sondern eine 'europastadt'.

die delegation besteht aus 5 mitgliedern des house of common und einem weiblichen aktiven mitglied des house of lords. die friendship-tour, die von der interparlamentarischen union organisiert wurde, ist die erwidderung eines besuches einer oesterreichischen parlamentsdelegation, die 1965 nach london gekommen war.  
1600

## grundsteinlegung fuer neues werk der odelga

20 wien, 25.11. (rk) die firma odelga errichtet in der koppstrasse in ottakring ein neues zweigwerk. donnerstag vormittag, um 10.30 uhr, findet die grundsteinlegung dieses neuen betriebes durch vizebuurgermeister felix slavik statt. genaue adresse: wien 16, koppstrasse 103, ecke paltaufgasse.  
1601

## computer-seminar (forts)

18 wien, 25.11. (rk) um den tagungsteilnehmern eine uebersicht ueber die mannigfaltigkeit der anwendung von elektronischen datenverarbeitungsanlagen zu geben, erlaeuterten experten des wiener kommunalen rechenzentrums die moeglichkeiten in den verschiedenen verwaltungsbereichen. so ist in wien die automation der standesaemter vorgesehen. dadurch soll das optimalste service am kunden erreicht werden.

die rationalisierung der verwaltungstaetigkeit mit hilfe der datenverarbeitung macht arbeitskraefte frei fuer andere aufgabengebiete. impflisten, schoeffenlisten, die administrative taetigkeit in der schulverwaltung, die waehlerevidenz und die liste der wehrpflichtigen koennen mit hilfe der datenverarbeitung in zukunft wesentlich rationeller erarbeitet und verwertet werden.

alle programme, die im kommunalen rechenzentrum erstellt werden, sind auch fuer kleinere staedte anwendbar. das bedeutet, dass wien jedem interessenten, der sich an das elektronische informationsnetz anschliessen will, bereits fertige programme und konzepte liefern kann. wie das beispiel schwechat zeigt, ist wien imstande, in kuerzester zeit grosse teile der administrativen arbeit einer gemeinde auf datenverarbeitung umzustellen. die gebuehrenumstellung fuer schwechat dauerte beispielsweise nicht laenger als sechs wochen. mitte des naechsten jahres soll auch bei der finanzbuchhaltung schwechats mit der umstellung begonnen werden. diese umstellung wird parallel mit der wiener entwicklung laufen.

auch im bauwesen wird es in der naechsten zeit in wien zu entscheidenden umstellungen kommen. die planung wird sich noch mehr als bisher mit hilfe des computers der netzplantechnik bedienen. einheitspreise der grundstuecke, durchschnittliche kostenwerte fuer schulen und wohnhaeuser werden, vom computer gespeichert und auf aussagen programmiert, langwierige berechnungen unnoetig machen. selbst kostenkontrollen und -prognosen werden mit hilfe der datenverarbeitung moeglich sein.

aber auch im gesundheitswesen wird die datenverarbeitung unersetzliche hilfe leisten. gesundheitsaemter, die alters- und sozialfuersorge sollen an das elektronische informationsnetz angeschlossen

werden. die kosten des spitalsaufenthaltes werden kuenftig vom computer berechnet. auch bei der aufnahme kann durch die datenverarbeitung zeit und aufwand gespart werden.

im eigentlichen medizinischen bereich koennen die krankengeschichten des patienten von der datenverarbeitungsanlage erfasst und wissenschaftlich ausgewertet werden. das erkennen der besten behandlungsmethode wird ebenfalls mit hilfe des computers moeglich sein. in den intensivstationen kann die ueberwachung des zustandes der patienten mittels computer erfolgen. der anwendungsmoeglichkeit sind kaum grenzen gesetzt.

es ist daher kaum verwunderlich, dass im zusammenhang mit dem einbruch der elektronischen datenverarbeitung in alle lebensbereiche auch probleme auftauchen. direktor dr. v a k von der zentralsparkasse der gemeinde wien, einer der fuehrenden experten auf dem gebiet der datenverarbeitung in oesterreich, zeigte diese probleme beim seminar auf: der schutz der privatsphaere des buergers, lokalautonomie, verlagerung der lokalgewalt zur zentralgewalt.

direktor dr. vak forderte zentrale entwicklung auf dem gebiet der datenverarbeitung in ganz oesterreich und eine abstimmung der initiativen des bundes, der laender und der gemeinden. um jedoch missbraeuche zu unterbinden, sei ein datenschutzgesetz in oesterreich unbedingt erforderlich, meinte dr. vak. (schluss)

1554

geehrte redaktion

23 wir erinnern daran, dass morgen donnerstag, den 26. november, um 11 uhr, in der rossauer kaserne stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r und polizeipraesident josef h o l a u b e k in einer gemeinsamen pressekonferenz ueber aktuelle fragen der verkehrsueberwachung informieren werden.

1610

## kommunalpolitisches jugendgespräch 1970 abgeschlossen

22 wien, 25.11. (rk) mit einem referat von vizebuergermeister gertrude sandner ueber die kulturarbeit der bundeshauptstadt wien und einer anschliessenden diskussion vor rund 300 schuelern der wiener mittelschulen endete mittwoch das kommunalpolitische jugendgespräch 1970. sieben mitglieder des wiener stadtsenats hatten sich im wappensaal des wiener rathauses zu referat und diskussion ueber ihre verwaltungsgruppe den wiener schuelern gestellt - jenen schuelern, die schon von ihren professoren vorinformiert waren: rund 70 mittelschullehrer hatten anfang oktober am kommunalpolitischen seminar auf dem semmering teilgenommen.

aus den antworten auf den fragebogen fuer das kommunalpolitische quiz, das in schriftlicher form nach jeder der sieben veranstaltungen des jugendgesprächs durchgefuehrt wurde, werden je drei sieger ermittelt, die buchpreise im wert von 1200, 600 und 300 schilling gewinnen. ausserdem hat buergermeister bruno marek die sieger des kommunalpolitischen quiz fuer anfang dezember zu einer stadtrundfahrt und einem anschliessenden empfang in rathaus eingeladen.

1609

## ehrung von jubelpaaren im wiener rathaus

21 wien, 25.11. (rk) 65 wiener jubelpaare - davon 62 goldene und drei diamantene - die im laufe des oktobers ihren hochzeitstag hatten, wurden mittwoch ueber einladung der wiener stadtverwaltung im wiener rathaus geehrt.

vizebuergermeister felix slavik uebernahm es im beisein von stadtrat hubert pfoch sowie der bezirksvorsteher, den ehjubilaren im stadtsenatssaal zu gratulieren und die ehrengaben zu ueberreichen.

die drei diamantenen hochzeitspaare sind herr franz und frau leopoldine stolfa aus dem 13. bezirk, faistauergasse 95, herr ignaz und frau pauline mrozik, ebenfalls aus dem 13. bezirk, speisinger strasse 84 und herr otto und frau josefina stoefer aus dem 15. bezirk, anschuetzgasse 3.

prominenter teilnehmer an der ehrung war herr franz foerg, der ehemalige generaldirektor des vorwärts-verlages, der mit seiner gattin thelesia ebenfalls die goldene hochzeit feierte.

1607